

Ein Mittag bei den Wurzeltwichteln!

Unter diesem Motto stand die Aktion des Spielraum e. V. im Rahmen des Bittenfelder Pfingstferienprogramms. Es kamen sieben interessierte Jungs und Mädels zum Waldplatz des Wurzelino Natur- und Waldkindergartens. Zuerst bestaunten alle den Bauwagen und den Waldplatz und wollten wissen, wie es so zugeht in einem Waldkindergarten. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, durften die Kinder einer Geschichte von Elsa Beskow lauschen, die von den Wichtelkindern erzählt. Wie sie die Natur im Wald im Laufe der Jahreszeiten erleben. Davon inspiriert gestaltete jedes Kind seine eigenen Waldwichtel aus Stöcken und natürlich mit einer Wichtelmütze aus Filz. Doch dann entdeckten wir, dass einem Wichtel seine gesamten Schätze aus dem Rucksack gefallen waren. Da mussten natürlich alle mithelfen diese



wieder zu finden und sich dafür gut erinnern, was er denn so dabei hatte. Als diese Aufgabe gemeistert war ging es los in den Wald. Die Kinder suchten einen dunklen, moosigen Platz mit vielen morschen Baumstümpfen. Der ideale Ort, um Höhlen für unsere Wichtel zu bauen. Diese wurden ganz liebevoll ausgestaltet mit Moosbettchen, Farnwänden und Essensvorräten aus Wildkirschen. So gut versorgt durften manche Wichtel sogar in ihrem neuen Zuhause bleiben, andere gingen mit den Kindern nach Hause.

In Windeseile ging ein harmonischer und kreativer Ferienmittag mit den Schulkindern und Wurzeltwichteln zu Ende.

Birgit Kruck und Sandra Schmidt